



Newsletter 9/2019

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Samstag, 7. September 2019

Rheinmetall entwaffnen. Gegen Rüstungsexporte, Abschottung und Aufrüstung Demonstration in Unterlüß (Lüneburger Heide)

In Unterlüß betreibt der Konzern Rheinmetall eine Produktions- und Erprobungsstätte für Panzer, Waffen und Munition. Für die Gruppen und Organisationen, die zu der Demonstration aufrufen, darunter Attac Hamburg, ist der Ort deshalb gut dafür geeignet, gegen Geschäfte mit dem Tod zu demonstrieren nach dem Motto: Krieg beginnt hier – unser Widerstand auch.

Die Demonstration beginnt um 13 Uhr.

Attac Hamburg organisiert eine gemeinsame Anreise mit der Bahn. Wir treffen uns um 10.40 Uhr vor dem Body Shop in der Wandelhalle des Hauptbahnhofs Hamburg. Wir kaufen dann Gruppenkarten und fahren um 10.57 Uhr los (Ankunft in Unterlüß: 12.30 Uhr). Rückfahrt nach der Demonstration.

[Weitere Informationen](#)

Mittwoch, 11. September 2019

Themenplenum von Attac Hamburg: sozial-ökologische Transformation

Die Behandlung des Themas wurde im letzten Monat begonnen und wird im aktuellen Monat fortgesetzt. Das geschieht im Rahmen der von Attac Deutschland gestarteten Kampagne für eine sozial-ökologische Transformation. Der Entwurf des Kampagnenkonzepts beginnt mit folgenden Worten: „Nur ein radikaler Bruch mit der heutigen Produktions-, Konsum- und Lebensweise wird den Klimakollaps verhindern. Wenn wir die natürlichen Ressourcen schonen und gleichzeitig ein Gutes Leben für alle Menschen ermöglichen wollen, muss das profit- und konkurrenzgetriebene Wachstumsmodell ersetzt werden durch ein kooperatives Wirtschaften und Zusammenleben.“

Ähnlich äußert sich Karl-Martin Hentschel in einem Text, der heute im Mittelpunkt stehen soll: „Wir brauchen also eine radikale Wende in wenigen Jahrzehnten. Die Phase der Wachstumsgesellschaft der letzten 300 Jahre geht zwangsläufig zu Ende. Dieses exponentiell wachsende System (das Marx

„Kapitalismus“ nannte) wird bis Mitte dieses Jahrhunderts zu einer Verzwanzigfachung der Bevölkerung, zu einer Verfünzigfachung des Energieverbrauchs und zu einer mehr als Verhundertfachung des Rohstoffverbrauchs geführt haben. Zum Ende dieses Kapitalismus bedarf es keiner Revolution. Denn die Ressourcen reichen schlicht nicht aus, um weiterzumachen. Die Frage ist nicht mehr, ob der Kapitalismus endet, sondern wie.“

Das Themenplenum ist offen für alle Interessierten. Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre des Hentschel-Textes, der [hier](#) zu finden ist.

Beginn: 19.15 Uhr

Ort: Attac-Büro, Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg

[Weitere Informationen zur Kampagne](#)

Samstag, 7. und 14. September 2019

Infotisch am Markt

Die Tradition „Infotisch am Markt“ wird von der Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer fortgesetzt. Treffpunkt ist am Samstagvormittag der Wochenmarkt Kattjahren/Halenreihe in Hamburg-Volksdorf.

Aktuelle Themen sind in breiter Fächerung die Klimapolitik und die Handelspolitik mit ihren globalen Auswirkungen.

Zeit: 10 bis 13 Uhr

Samstag, 14. September 2019

Gegen Spardiktate und Nationalismus

Kunst, Politik und Musik mit der Griechenland-Solireisegruppe

Die Solireisegruppe „Gegen Spardiktate und Nationalismus“ wird ihr diesjähriges Reiseprogramm im September/Oktober 2019 vorstellen und von den bisherigen Erfahrungen berichten. Es wird Zeit geben für eine Diskussion über die politische Entwicklung in Griechenland.

Angela Mueller von Attac Hamburg zeigt einen Teil ihrer Griechenland-Bilder, die auch verkäuflich sind. Der Erlös ist für die Griechenland-Solidarität bestimmt.

Die Veranstaltung wird begleitet von der Gruppe Echolot. Ihre Musik ist eine Mischung aus Folk, Chanson und Jazz mit klassischen Elementen.

Zeit: 17 bis 19.30 Uhr

Ort: Vor-Ort-Büro, Zimmerpforte 8 (Ecke Hansaplatz), 20099 Hamburg

Freitag, 20. September 2019

Weltweiter Klimastreik – Demonstration in Hamburg

Fridays for Future ruft zu weltweiten Aktionen auf und lädt Angehörige aller Generationen ein, sich zu beteiligen. Bereits jetzt sind allein in Deutschland in mehr als 200 Orten Demonstrationen geplant.

Die Demonstration in Hamburg beginnt um 12 Uhr am Jungfernstieg (Flaggenplatz). Attac Hamburg wird dabei sein und ruft zur Teilnahme auf. Der Demonstration wird eine Aktionswoche für das Klima folgen. Weitere Hinweise sind nach und nach auf der Website von [Attac Hamburg](#) zu finden.

Von Fridays for Future wurden verschiedene [Forderungen](#) aufgestellt. Im Mittelpunkt steht die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens vom Dezember 2015. Für Deutschland werden daraus konkrete Forderungen abgeleitet, darunter: Kohleausstieg bis 2030, Deckung des Energiebedarfs zu hundert Prozent aus erneuerbarer Quellen bis 2035, Ende der Subventionen für fossile Energieträger schon bis Ende 2019.

[Weitere Informationen](#)

Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Oktober 2019

Herbstratschlag in Frankfurt am Main

Der Attac-Ratschlag ist ein öffentliches Treffen aller interessierten Menschen aus den Mitgliedsorganisationen, Ortsgruppen sowie den bundesweiten Arbeitszusammenhängen und aktiver Nichtmitglieder.

Der diesjährige Herbstratschlag findet in der Freien Waldorfschule, Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt am Main statt. Vorrangige Themen sind die sozial-ökologische Transformation und die Digitalisierung. Die Auftaktveranstaltung beginnt am Freitag um 19 Uhr und trägt den Titel „Rechtsentwicklung in Ostdeutschland und Rahmenbedingungen für zivilgesellschaftliches Engagement dagegen“. Referent ist Bruno Rösse, engagiert bei: #unteilbar; Bautzen bleibt bunt; #WannWennNicht-Jetzt; Linksjugend.

Um Anmeldung wird gebeten (siehe folgenden Link).

[Weitere Informationen](#)

Aufstehen gegen Rassismus – die nächsten Termine

Aktiventreffen

Dienstag, 10. September 2019

Dienstag, 24. September 2019

Beginn: 19 Uhr

Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2, 20357 Hamburg

Ausbildung von Stammtischkämpferinnen und Stammtischkämpfern

Samstag, 5. und 12. Oktober 2019

Zeit: 10 bis 16.30 Uhr

Ort: GEW im Curiohaus, Raum A, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg

Um Anmeldung wird gebeten unter stka-agr@nadir.org.

[Weitere Informationen](#)

Mitmachen bei Attac Hamburg – die nächsten Termine

AG Europa: Donnerstag, 19. September 2019, 18 Uhr, Attac-Büro

AG Frieden: Dienstag, 17. September 2019, 19.15 Uhr, Attac-Büro

AG Sozialpolitik: Montag, 16. September 2019, 19.15 Uhr, Attac-Büro

Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer: Dienstag, 10. September 2019, 19 Uhr, Bürgerhaus Koralle, Gruppenraum, Kattjahren 1, 22359 Hamburg

Themenplenum: Mittwoch, 11. September 2019, 19.15 Uhr (siehe oben)

Neuentreff: Mittwoch, 25. September 2019, 18 Uhr, Attac-Büro

Monatsplenum: Mittwoch, 25. September 2019, 19.15 Uhr, Attac-Büro

AG Aktionsklettern: Interessierte melden sich bitte unter hamburg@attac.de

AG Psychoküche: Interessierte melden sich bitte unter attac.ag.psychokueche@posteo.de

Das Hamburger Attac-Büro befindet sich in der Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg.

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, erster Stock, 22765 Hamburg

www.attac-netzwerk.de/hamburg – E-Mail: hamburg@attac.de